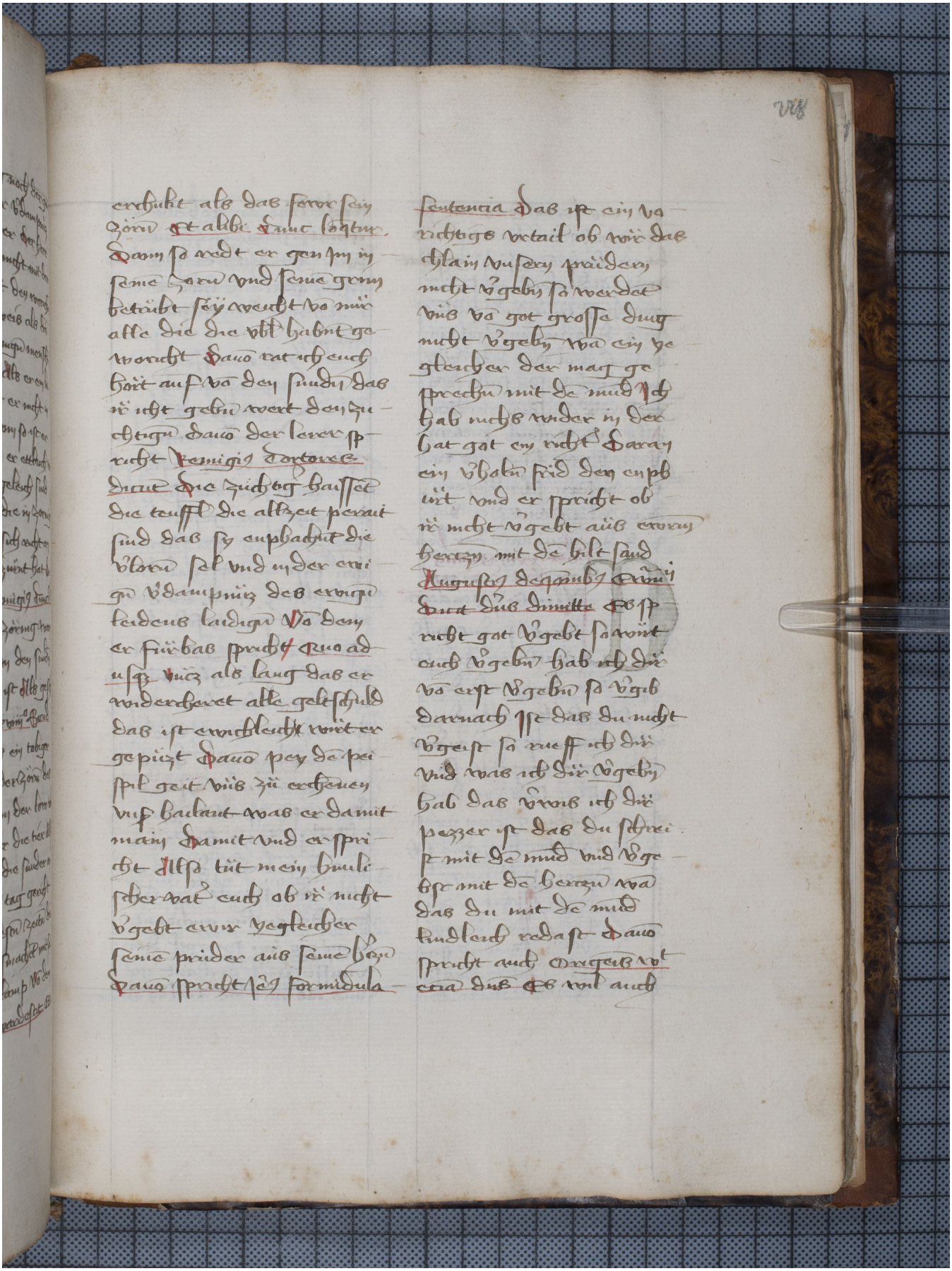
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



erchukt als das ferr sey
zörn et alibi dunt sagtur.
Dann so redt er gen my in
seine harn vnd seine grim
betrübt sey wenkt vo mir
alle die die vbt habnt ge
wurcht Dauo rat ich euch
hort auf vo den sunden das
ir nicht gebn wert den zu
chtigu dauo der lerer sp
richt Remigius dortores
dicunt die zuchtig hausset
die teufel die allzeit perait
sind das sy enphachnt die
vlorn sel vnd in der ewi
gu vdampnuz des ewigu
leidens ledigu Vo den
er fürbas spricht Quo ad
usq; nuz als lang das er
wiederkeret alle gelt schuld
das ist erwchleuchtet wirt er
gepinzt Dauo pey de pei
spil geit vns zu erkenen
vnsr haubant was er damit
main Damit vnd er spri
cht Ilsp tut mein bmul
scher rat euch ob ir nicht
vgebt ewr vngleicher
seine prider aus seine hzn
Dauo spricht sei formidula
sentencia Das ist ein va
richtigs vrtail ob wir das
chlain vnsern prüdern
nicht vgebn so werdet
vns vo got grosse dung
nicht vgebn wa ein ye
gleicher der mag ge
sprechn mit de mund Ich
hab nichts wider in der
hat got ein richt Darum
ein vbln frid den enpb
irt vnd er spricht ob
ir nicht vgebt aus ewrm
herzn mit de hilt sand
Augustin dicunt dunt
dus dimitte es sp
richt got vgebt so wirt
euch vgebn hab ich dir
vo erst vgebn so vgib
darnach sie das du nicht
vgeist so ruff ich dir
vnd was ich dir vgebn
hab das verns ich dir
pezzer ist das du schrei
st mit de mund vnd vge
bst mit de herzn wa
das du mit de mund
hudleuch redast Dauo
spricht auch Origenes vt
ora dus es vnd auch